

# »WERT«MARKENFORUM

JAHRGANG 11 – AUSGABE 5  
SEPTEMBER 2005

## Aktuelles

### Hartberg (Österreich)

Der Website [www.hartberg.at](http://www.hartberg.at) konnten wir folgende Mitteilung entnehmen: „Ab sofort ist die Einkaufsstadt Hartberg um ein Kundenservice reicher. Die Stadtgemeinde Hartberg, der Tourismusverband und eine Reihe (21) von Hartberger Handelsbetrieben rief die Parkmünzenaktion vor kurzem ins Leben. Kunden der teilnehmenden Geschäfte werden seit dem 1. März 2005 für ihren Einkauf mit einer Parkmünze belohnt. Die Vergabe der Münzen ist vom Wert des Einkaufes abhängig, wobei dieser Wert von den Geschäften individuell festgelegt wird. Die Münze entspricht einer Parkzeit von einer ½ Stunde und ist durch eine Prägung mit dem Logo der Einkaufsstadt Hartberg mit anderen Münzen nicht verwechselbar (...).“

### Taler

Die Autohaus Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH in Ahrensburg, Königstraße 9 (Schleswig-Holstein) hat sich die Namen „Computertaler“, „Naschtaler“ und „Wunschtaler“ als Wortlogo schützen lassen. Registriert unter RN (Registernummer) 304 44 921.0 / 28, 304 44 922.9 / 28, 304 44 920.2 / 28, veröffentlicht im Markenblatt Heft 1 vom 7. Januar 2005 des DMPA (Deutsches Marken- und Patentamt). Das WDV (Waren-/Dienstleistungsverzeichnis) vermerkt dazu: „Ausgabe von Gutscheinen, Wertmarken“. Ebenso geschützt ist der Name „ALPHA TALER“, der unter der RN 304 54 389.6 / 14 geführt wird und auf die Alpha Apotheke Dr. Ulf Haverland, Öjendorfer Damm 50, Hamburg, eingetragen ist. Das WDV vermerkt dazu u. a.: Ausgabe von Gutscheinen und Wertmarken, Geldgeschäfte, Dienstleistungen im Bereich Zahlungsverkehr; betriebswirtschaftliche und organisatorische Konzeptionierung, nämlich Entwickeln von Kundenbindungssystemen, insbesondere von Bonus- und Prämienprogrammen; betriebswirtschaftliche und organisatorische Koordination, nämlich Aufeinanderabstimmen von Kundenbindungssystemen, insbesondere von Bonus- und Prämienprogrammen.

### Neuvorstellungen

Von Jiri Resl, Nürnberg, kommt die Anregung, bei Neuvorstellungen, soweit bekannt und möglich, nicht nur eine Ortszuweisung vorzunehmen, sondern auch eine belegte Adresse zu nennen. Die Praxis des Sammelns zeigt aber oft, dass dies

nicht immer möglich ist. Dessen ist sich jedoch auch Jiri Resl bewusst. Hier sollte, seiner Anregung zufolge, hinter der Ortszuweisung dann ein Fragezeichen (?) gesetzt werden, um damit zu verdeutlichen, dass eine abschließende und belegte Zuordnung noch nicht erfolgt ist. Diese Anregung möchten wir aufgreifen und ab der nächsten Ausgabe auch anwenden. Ein weiterer Vorschlag sieht eine ergänzende Kennzeichnung der Markenbeschreibungen vor. Jedes neue Objekt sollte danach auch den Einsatzzweck nennen. So z. Bsp. „Pfandmarke“, „Brauereimarke“, „Biermarke“ etc. In vielen Fällen wird dies deutlich von dem Objekt ablesbar sein. In anderen Fällen nicht. Auch diesem Vorschlag möchten wir entsprechen und künftig vor der Markenbeschreibung den Einsatzzweck nennen, ebenfalls, soweit dies möglich ist. In Zweifelsfällen werden wir dann, anstatt dem

### bita

Haag a. d. Amper (Bayern)

A. Bittner GmbH & Co. KG, Behälter- und Stahlbau, Kreisstr. 35. Quelle: DPMA (Deutsches Patent- und Markenamt), RN (Registernummer): 30354475.  
WDV (Waren-/Dienstleistungsverzeichnis): Container aus Metall aller Art, insbesondere geschlossene Container für den See-, Bahn-, Luft- und Straßentransport, Schalencontainer, Papiercontainer, Hausmüllcontainer, Magazincontainer, Spänecontainer, Wohncontainer, Bürocontainer, Sanitärcanister, Lagercontainer, Werkstattcontainer, Container zur Aufnahme von Flüssigkeiten und Gasen, Regalcontainer, Paletten, überwiegend aus Metall, Abfüllstationen aus Metall, Auffangwannen aus Metall, Bodenschutzwannen aus Metall, Umwelt safes aus Metall, transportable Bauten aus Metall, insbesondere in Modulbauweise miteinander zusammen stügbare Einheiten, Lagergestelle und Lagersysteme aus Metall für Fässer und Container, Ladeböden aus Metall, Baumaterialien aus Metall, Reparaturwesen, nämlich Instandhaltung und Instandsetzung von Containern; Reinigung und Sanierung von Containern, Behältern und Tanks, Montage und Demontage von Containern, Behältern und Tanks.  
Werner Helmut Stahl, Friedrichsdorf.



Marke

Vs.: Firmenzeichen mit bita

Rs.: leer

4171 25,1 mm ø; Messing; 1,9 mm dick

SEPTEMBER 2005

2

JAHRGANG 11 AUSGABE 5

exakten Zuweisungsbegriff, den Sammelbegriff „Marke“ setzen.

### Kirchweih

Gunzenhausen (Bayern)

Quelle: Der Ort ist auf der Marke genannt.  
Werner Helmut Stahl, Friedrichsdorf.



Marke

Vs.: vertieft: Kirchweih (○) | abstrakte Darstellung | Gunzenhausen (○)

Rs.: leer

4172 37,8 mm ø; Kunststoff (grün, Druck weiß); 2,5 mm dick

WDV: Geräte zur Telekommunikation, Objektüberwachung und Datenverarbeitung sowie deren Endgeräte; Installation, Reparatur, Wartung von Telekommunikationsanlagen, Überwachungsanlagen und Datenverarbeitungsanlagen; Vermietung von Telekommunikationsanlagen, Überwachungsanlagen und Datenverarbeitungsanlagen.  
Werner Helmut Stahl, Friedrichsdorf.



Telefonmarke

Vs.: vertieft: TELBA | Telefonwählscheibe | TELBA

Rs.: leer

4173 25,1 mm ø; Messing; 1,9 mm dick



### KaufPark

Ahrensfelde-Eiche (Brandenburg), Landsberger Chaussee 17.

Rechtsinhaber der Wort- und Bildmarke

„KAUFPARK“ (kaufpark) ist die Michael Brücken GmbH in Hagen (Westfalen).



Eine Kaufhausgruppe mit verzweigten Filialnetz. Wie die nebenstehende Bildmarke ausweist, besteht allerdings keinerlei Ähnlichkeit mit dem Logo auf der abgebildeten Marke. So war davon auszugehen, dass es sich bei dem Vorstellungsober Objekt nicht um eine Ausgabe der vorgenannten Firma handeln kann. Mit dem Hinweis „EICHE“ war zu ermitteln, dass als Ausgeber die Verwaltung des Einkaufszentrums „KaufPark“ nordöstlich von Berlin angenommen werden muss.  
Werner Helmut Stahl, Friedrichsdorf.



Pfandmarke

Vs.: vertieft: Kauf P(arkemblem)ark (○) | EICHE (○) | PARKEN (○) | KAUFEN – SPAREN (○)

Rs.: vertieft: Kauf P(arkemblem)ark (○) | EICHE (○) | PARKEN (○) | KAUFEN – SPAREN (○)

4174 23,5 mm ø; Kupfernickel (teilweise rot + blau emailliert); 5,9 mm ø; 1,9 mm dick



### TELBA

Düsseldorf (Nordrhein-Westfalen)

TELBA AG, In der Steele 11; vormals Telefonbau Louis Schwebe, Stresemannstraße 12.

Quelle: DPMA (Deutsches Patent- und Markenamt), RN (Registernummer): 2024923.

Köln (Nordrhein-Westfalen)

MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH, Gereonsmühlen-gasse 1-11.

Rechtsinhaber der Wortmarke „neo-angin“ ist die Diapharma Chur AG mit Sitz in Chur, Schweiz. Lizenznehmer aber die MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH in Köln. Die Zuweisung erfolgte daher nach Köln.  
Werner Helmut Stahl, Friedrichsdorf.



Pfandmarke  
Vs.: neo-angin® neo-angin® (U)  
Rs.: leer  
**4175** 23,3 mm ø; Kunststoff (rot, Druck weiß);  
5,8 mm ø; 2,5 mm dick

Anregungen und Stellungnahmen zu diesen Themen sind erwünscht. Wir möchten abschließend noch darauf verweisen, dass wir auch weiterhin zu anderen Themen an Ihrer Meinung interessiert sind.

**Auflösungen, Berichtigungen und Ergänzungen zu:  
„UNEDIERTE MARKEN“**

**Nr. 3758 – 1/2005**

Es ist zu ergänzen, dass es sowohl diese Marke, als auch eine runde Ausführung (ebenfalls Messing) mit leerer Rückseite gibt.

Freimut Heidenreich, Berlin.

**Nr. 3209 + 3481 – 2/2004 + 5/2004**

Es ist zu ergänzen, dass es auch die Marke zu 5 DM (Durchmesser 32 mm) gibt. Die Zuordnung zu Wiesbaden alleine ist unwahrscheinlich, da meine Exemplare und die von Vereinskollegen alle von Berliner Flohmärkten stammen und die Ausgabe zu 1 DM sogar relativ häufig vorkommt. In Berlin hieß die entsprechende Veranstaltung aber immer ganz eindeutig Deutsch-Amerikanisches Volksfest, so dass mir die Sprachmischung Germ.-Amerik. Volksfest noch nicht ganz schlüssig erscheint.

Freimut Heidenreich, Berlin.

**Nr. 4007 – 2/2005**

Gaststätte „Zum schwarzen Adler“ in Nürnberg-Worfeldorf. Inzwischen abgerissen.

Bernd Schreiber, Nürnberg.

**Nr. 4059 – 3/4/2005**

Inf. Rgt. 457. Vom 26.8.1939 bis 15.10.1942, danach Grenadier-Regiment. Aufgestellt am 7.9.1939 in Berlin-Tegel und am 18.9.1939 nach Landsberg/Warthe (Schlesien), heute Górzow Wielkopolski (Polen), verlegt. In den 11 Tagen der Regimentsaufstellung in Berlin-Tegel wurden sicherlich keine Kantinenmarken ausgegeben, somit ist eine Zuweisung nach Landsberg/Warthe zutreffend.

Freimut Heidenreich, Berlin.

**BERICHTE**

**Alles Nickel oder was?**

von Dr. Eberhard Auer

Die Hysterie um die Gefahr der Nickelallergie beim Umgang mit Münzgeld hat sich in den Medien Gott sei Dank wieder gelegt, aber nicht, weil die inzwischen eingeführten EURO-Münzen aufgrund des Durchsetzungsvermögens einer schwedischen Ministerie nickelfrei sind (was für die Ein- und Zwei-EURO-Münzen aber nicht zutrifft, die enthalten weiterhin das seit fast 150 Jahren in Münzen verwendete Kupfernickel und die Schweden, die den EURO gar nicht eingeführt haben, verwenden weiterhin ihre nickelhaltigen Münzen) sondern weil sich die Medien inzwischen anderen todbringenden Alltagsgefahren wie BSE, zu heiß gebackenen Fritten oder neuerdings dem Feinstaub zugewandt haben. In der holländischen Münzzeitschrift munt KOERIER (Heft 4/2005, S.23) wurde das vor kurzem auf den Punkt gebracht: „Volgens hem werd van een mug een olifant gemaakt“.

Was sich durch die Nickelhysterie aber nicht geändert hat, ist die allgemeine Unkenntnis darüber, welche alltäglichen Gegenstände eigentlich Nickel enthalten und welche gar aus reinem Nickel bestehen und wie man sie unterscheiden kann. Bei Münzen ist diese Unterscheidung für mich wichtig, aber viele Münzhändler treffen sie aus Gedankenlosigkeit einfach nicht.

Trotz vielfältiger Aufklärungsmöglichkeiten bezeichnen die meisten Münzhändler weiterhin alles als Nickel, was nach Nickel aussieht und nur wenige Ausnahmen haben etwas dazu gelernt. Aber auch das Gegenteil ist zu beobachten, dass nämlich als Kupfer-Nickel bezeichnet wird, was eigentlich Nickel ist.

Mit diesem neuen Anlauf will ich versuchen, wenigstens Sammler für einen exakteren Umgang mit den Begriffen Nickel und Kupfernickel zu sensibilisieren. Zugegeben, als ab 1860 nach umfangreichen Versuchsreihen in der belgischen Münzstätte das heute noch verwendete Kupfernickel als Münzmetall in Gebrauch kam, wurde es im Volkmund allgemein als „Nickel“ bezeichnet. Das metallische Nickel war zu dieser Zeit für eine Verarbeitung zu Gegenständen noch nicht brauchbar und dem Mann auf der Straße daher nicht geläufig. Bis 1878 taugte das industriell erzeugte Nickel nur als Legierungsbestandteil (z.B. für Alpacca, Maillechort, Neusilber oder eben für Kupfernickel). In den USA übertrug sich der Name „Nickel“ um

1866 sogar auf die daraus geprägten 5 Centstücke, obwohl sie (außer in Kanada) nie aus Nickel hergestellt wurden. Doch spätestens seit 1881, als in der Schweiz Münzen aus reinem Nickel eingeführt wurden (später folgten auch andere Staaten), musste jedem mit Münzen bewusst umgehenden Menschen klar werden, dass „Nickel“ und Nickel nicht mehr dasselbe ist. Und mit den in Mode kommenden Haushaltsgegenständen aus „Reinnickel“ wurde auch der Mann auf der Straße mit einem Phänomen konfrontiert, das er bisher nur vom Eisen kannte, dass nämlich auch Nickel von einem Magneten angezogen wird. Doch mit den beiden Weltkriegen wurde das Nickel als kriegswichtiger Stahlhärter wieder aus dem Verkehr gezogen und mit den Nickelgegenständen verschwanden auch die Kenntnisse über die Unterscheidungsmerkmale von „Nickel“ und Nickel aus dem Bewusstsein der Bevölkerung: alle nickelähnlichen (und -haltigen) Legierungen, die zwar wie Nickel aussehen aber kein Nickel sind, werden von einem Magneten **nicht** angezogen. So einfach ist das.

Der Berufsverband des deutschen Münzenfachhandels versucht seit Jahren, Münzhändlern den Erwerb und Gebrauch eines Magneten, handlich und dekorativ eingebettet in die Form eines alten Stempelgriffes, schmackhaft zu machen. Doch es ist natürlich viel bequemer, das Metall nach Gutdünken zu benennen als einen Magneten zur Hand zu nehmen und die (Un-) Richtigkeit der Aussage zu überprüfen. Dabei sind nach meiner Erfahrung in Auktionskatalogen und Lagerlisten fast alle diesbezüglichen Angaben für Münzen, Marken und Medaillen, die vor dem zweiten Weltkrieg entstanden, falsch. Selbst in einer renommierten Münzzeitschrift wird das 20 Pfennig-Stück des Kaiserreichs als Nickelmünze bezeichnet. Monat für Monat. Aber wen interessiert das schon, außer ein paar Nickelfreaks.

Als ich vor Jahren begann, für eine Ausstellung in Köln Münzen aus Nickel zusammenzutragen, brauchte ich auf Münzbörsen nur mit einem Magneten durch die Grabbelkisten zu fahren und alles was daran hängen blieb dem Aussehen nach in Nickel und Eisen zu unterteilen. Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen. Doch zu Hause stieß ich auf ein Problem. Beim Abhaken im „Schön“ konnte ich lesen, dass etliche der vermeintlichen Nickelmünzen nur aus kupfernickel- oder nickelplattiertem Eisen bestanden. Schon seit den 40er Jahren und besonders ab 1975 wird dieses preiswerte Material für Münzprägungen verwendet.

Die Frage war nun: ließ sich schon auf der Münzbörse nickelplattiertes Eisen von reinem Nickel mit

einfachen Mitteln unterscheiden? Ein Münzhändler in Ottawa, bei dem ich im Sommer 2000 viele aus reinem Nickel geprägte städtische Souvenir-Dollars erwarb, zeigte mir den entscheidenden Handgriff. Man braucht nur einen geeigneten Magneten und einen kleinen eisernen Gegenstand (Büroklammer, Pfennig oder dergl.) und schon kann die Frage geklärt werden.

Zum Verständnis dieser einfachen Methode muss ich kurz auf die physikalischen Unterschiede von zwei verschiedenen Magnettypen (Stabmagnet und Hufeisenmagnet) eingehen. Der einfachste Magnet, z. B. eine Kompassnadel, ist der Stabmagnet mit zwei, Nord- und Südpol genannten Enden, aus denen die magnetischen Kraftlinien (Feldlinien) austreten. Da sich Nord- und Südpol gegenseitig anziehen (= einen magnetischen Kreisschluss anstreben), werden die randnächsten Feldlinien außerhalb des Magneten direkt zum entgegen gesetzten Pol umgeleitet. Die übrigen beschreiben größere Bögen bzw. verlieren rasch ihre Stärke. Ein in ein Magnetfeld gebrachter (weich)magnetischer Werkstoff (hauptsächlich Eisen, Kobalt oder Nickel) lenkt die Feldlinien zu sich um, bündelt sie luppenähnlich und leitet sie fast verlustfrei weiter. Der magnetische Werkstoff wird quasi durch die durch ihn hindurchgehenden Kraftlinien zum Magneten hingezogen.

Die runden, schwarzen Magnetscheiben, die in den heutigen, bunten Haushalts- und Büromagneten für Pinwände und Kühlenschranktüren stecken, sind im Grunde sehr kurze Stabmagnete. Die eine Kreisfläche ist der Südpol und die andere der Nordpol und zwei aufeinander gelegte Magnete ziehen sich entweder an oder stoßen sich (kräftig) ab, je nach dem, welche Flächen man zusammen bringt. Beim Zusammenbringen von Nord- und Südpol lassen sich zwei solcher Magnetscheiben genau konzentrisch übereinanderlegen. Diese Magnete sind natürlich zum Erkennen von magnetischen Werkstoffen, also Eisen oder Nickel, geeignet aber es lohnt sich für einen Münzsammler nicht, sie zu verwenden, da er mit ihnen Nickel und nickelplattiertes Eisen nicht unterscheiden kann. Dazu bedarf es eines Hufeisenmagneten.

Durch das hufeisenförmige Umbiegen eines Stabmagneten kommt der Südpol neben den Nordpol zu liegen und beide Pole zeigen in die gleiche Richtung. Die Feldlinien haben für einen magnetischen Kreisschluss nun einen viel kürzeren Weg. Entsprechend stärker ist die Haftung an einem magnetischen Werkstoff. Ist Eisen der magnetische Werkstoff, kommt es bei entsprechender Dicke zu einem kompletten Kreisschluss der magnetischen Feldlinien und der „kurzgeschlossene“ Hufeisenmagnet kann kein weiteres Eisenteil mehr

anziehen (Abb. 1). Ist der Werkstoff allerdings aus Nickel, das die Feldlinien nicht so stark bündelt wie Eisen, verbleibt eine geringe Feldstärke und noch ein weiteres, kleines Eisenteil kann festgehalten werden (s. Abb. 2).

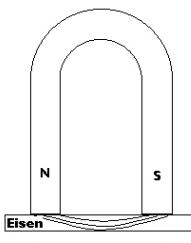


Abb. 1

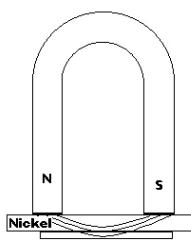


Abb. 2

Nun gibt es heute aber kaum noch Hufeisenmagnete und erst recht nicht in so kleinen Dimensionen, dass beide Pole von einer kleinen Münze gleichzeitig abgedeckt werden. Doch die im Fachhandel erhältlichen „Flachhaftgreifer“, das sind **in einem kleinen Stahltopf eingebettete Magnetscheiben**, erfüllen genau die Bedingungen eines Hufeisenmagneten. Durch den auf der einen Polfläche aufliegenden Boden des kleinen Eisentopfes und die nach oben weisende Topfwand werden die hinteren Feldlinien komplett nach vorne umgelenkt und weisen dadurch wie bei einem Hufeisenmagneten in die gleiche Richtung wie die des anderen Pols. Bei diesem **quasi-Hufeisenmagnet** liegt allerdings der eine Pol nicht neben dem anderen sondern ringförmig um ihn herum. Doch das tut seiner gewünschten Wirkung keinen Abbruch. Wird von einem solchen Topfmagneten, den man flach auf eine nach Nickel aussehende, zu prüfende Münze aufgelegt hat, noch ein kleines Eisenteil, z. B. eine 1 EURO-Cent-Münze, angezogen, so ist die zu prüfende Münze aus Nickel und nicht aus vernickeltem Eisen (bei Eisen würde der Cent nicht angezogen werden). Da der Feldlinienkreisschluss bei Topfmagneten in der ringförmigen Randzone liegt, ziehen sie sich nicht wie einfache Büromagnete flächig an sondern immer nur peripher. Außerdem sind sie auf der Topfseite (fast) unmagnetisch.

Ausgerüstet mit diesem Wissen und einem im Baumarkt erworbenen Haftmagneten prüfte ich eine Woche später im Werbebüro der Stadt Jasper in den Rocky Mountains frühere Jahrgänge der örtlichen Souvenir-Dollars auf Nickel. Einen nach dem anderen. Ein junges Mädchen schaute interessiert zu und ich fühlte mich berufen, ihr die physikalischen Zusammenhänge dieser Prüfmethode (genauso umständlich wie oben und das

noch auf Englisch) zu erklären. Ihr anschließender Kommentar: „Das weiß ich; das haben wir im Physikunterricht gelernt“. Da wünschte ich mir, mancher Deutsche Münzhändler wäre in Kanada zur Schule gegangen.

*Weitere Schriften des Autors zum Thema Nickel als Münzmetall:*

- 1 „Verteufelt, verachtet, begehrts...“ Vor 250 Jahren wurde das Element Nickel entdeckt. „Das Fenster“ in der Kreissparkasse Köln, November 2000, Thema 160. 24 Seiten. In Zusammenarbeit mit Thomas Lautz vom Geldgeschichtlichen Museum der Kreissparkasse Köln.
- 2 Das Nickel im Münzwesen - Von der Antike bis zum EURO. In : 250 Jahre Nickel. Vom „nickel“ zum „EURO“. Nickel als Münzmetall. Veröffentlichungen aus dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum, Nr. 95, Bochum 2001, S. 111 - 201. Erhältlich für € 28,50 über das Deutsche Bergbau-Museum, Am Bergbaumuseum 28, 44791 Bochum, Tel. 0234-5877-0.
- 3 250 Jahre Nickel. - Die Geschichte eines Metalls auf Münzen und Medaillen -. In: Jahrbuch der Gesellschaft für Thüringische Münz- und Medaillenkunde e.V., Heft 12 - 2001, S. 153 - 175.

#### WASH-MAT®

*von Werner Helmut Stahl*

Die Begriffskürzel „SB“ für Selbst-Bedienung, „Wash“ oder „Wasch“ für Waschen. Zumeist verwendet bei Autowaschanlagen und Textilwäsche reien, erschweren oft eine eindeutige Zuordnung der Marken zu einem bestimmten Einsatzzweck. Im Allgemeinen wird man eine Marke, wie die vorliegende, zunächst dem allgemeinen Bereich der Autowaschmarken zuordnen. Was nicht falsch ist. Bei näherer Betrachtung wird es allerdings erforderlich sein, eine Differenzierung vorzunehmen.



Vs.: WASH-MAT® (○) | [www.wash-mat.com](http://www.wash-mat.com) (○)  
Rs.: WASH-MAT® (○) | [www.wash-mat.com](http://www.wash-mat.com) (○)  
4176 23,6 mm ø; Messing; 2,0 mm dick; Riffelrand; (↓)

Eingesetzt wird die Marke von der Wash-Mat Technologie GmbH mit Sitz in Hamburg für die Verwendung bei „SB Auto Fußmatten-Reinigern“. Geräte dieser Firma sind mit einer Münzbox ausgestattet. Sie wird mit einem 1-Euro-Stück oder einer Wertmarke beschickt bei einer Laufdauer des Reinigers von 2 Minuten. Sowohl die Lauf-

dauer als auch die Beschickung mit Münzen (Wertmarken) sind variabel einstellbar. Die prägetechnische Ausführung ist qualitativ nicht überzeugend. Der Riffelrand aber erfordert einen zusätzlichen Arbeitsschritt bei der Herstellung. Des sen Verwendung daher überrascht.

#### AG SIGG FRAUENFELD

*von Werner Helmut Stahl*

Die kleinen Aluminiummarken der Fa. Sigg in Frauenfeld, Schweiz, die den Schweizer Münzen nachempfunden sind, begegnen uns immer wieder in Tauschangeboten, seltener im Handel. Es gab im Laufe der Zeit manche Interpretation, welche Bedeutung diese Stücke haben. Manche Anbieter bezeichnen sie als „Werksinterne Zahlungsmittel“, andere gingen davon aus, dass es sich um „Teststücke für Schweizer Münzen“ handelt, aber auch die Möglichkeit von Werbeobjekten wurde nicht ausgeschlossen.



Vs.: Perlkreis, AG SIGG FRAUENFELD (○) | Frauenporträt | 1979 (○)  
Rs.: Perlkreis, Wertzahl über gebundenen Eichenzweigen  
4177 16,1 mm ø; Aluminium; 1,1 mm dick; (↑)

Das Unternehmen befasst sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Haushaltsartikeln, vorwiegend aus Aluminium, darunter in den ersten Jahrzehnten speziell von Kochgeschirren. Der Sigg-Dampftopf „Arta-Pot“ ist jahrelang der Traum der Hausfrauen und leistet sogar auf der ersten Himalaya-Expedition von Prof. Dr. Dyrenfurth gute Dienste. 1936 wird die Firma von der Alu Menziken, Menziken, Schweiz, übernommen. Die Alu Menziken Gruppe verkauft das Unternehmen 1996 nach 60 Jahren.

| Jahr / Nominal | 5 | 10 | 20 | 1 | 2 |
|----------------|---|----|----|---|---|
| 1917           |   |    |    |   | x |
| 1944           |   |    | x  |   |   |
| 1945           |   |    | x  |   |   |
| 1947           |   |    | x  |   |   |
| 1948           | x | x  |    |   |   |
| 1950           | x | x  |    | x |   |
| 1954           |   |    |    | x |   |
| 1959           | x |    |    |   |   |
| 1968           |   |    |    | x |   |
| 1969           | x |    |    |   |   |
| 1970           | x | x  | x  |   |   |
| 1979           | x | x  | x  | x | x |

In dieser Zeit entstanden auch die hier vorgestellten Marken. Wie vorstehender Tabelle entnommen werden kann, gibt es davon Ausführungen vieler Jahrgänge, die uns bekannt geworden sind. Bis auf den kompletten Jahrgangssatz von 1979 sind die anderen Jahrgänge nur mit Einzelstücken belegt. Man darf aber davon ausgehen, dass jeweils komplette Sätze hergestellt wurden und möglicherweise auch noch andere Jahrgänge existieren.

Es handelt sich zweifellos um Kinderspielgeld, da die Ferdinand Sigg AG ebenfalls diverse Spielachen aus Aluminium hergestellt hat. Darunter auch Kinderkochherde mit Zubehör (Pfannen, Töpfe, Bestecke etc.). Einzelne Ausgaben sind auch bei Menzel (Nr. 18710) verzeichnet, obwohl u. a. die Kategorie Spielgeld (Volksfestmarken, Marken von Fahrgeschäften, Verlosungen, Spielautoamten auf Jahrmärkten u.ä.) in den Menzel-Katalogen grundsätzlich nicht erfasst werden.

#### Hätten Sie es gewusst?

*von Günter Fritz*

#### FRoSTA

Bremerhaven (Bremen)  
FRoSTA AG



Vs.: Markenzeichen mit FRoSTA  
Rs.: Werbelogo mit FRoSTA REINHEITS- (○) | GEBO  
4178 23,2 mm ø; Eisen vernickelt (teilweise gelb + blau + grün + rosa + rot bedruckt); 3,5 mm ø; 1,1 mm dick

#### BONAQA®

Essen (Nordrhein-Westfalen)  
Coca-Cola GmbH, Hauptverwaltung, Max-Keith-Straße 66.



Vs.: vertieft: BONAQA® BONAQA® (○)  
Rs.: vertieft: BONAQA® BONAQA® (○)  
4179 23,2 mm ø; Eisen vernickelt (teilweise blau emailiert); 6,0 + 3,5 mm ø; 2,0 mm dick; (↓)

**K Classic**

Neckarsulm (Baden-Württemberg)  
Kaufland Warenhandel GmbH & Co. KG.



Vs.: Firmenzeichen mit K | Classic  
Rs.: Firmenzeichen mit K | Classic  
4180 23,8 mm ø; Eisen vernickelt (teilweise rot emailliert); 8,5 mm ø; 2,0 mm dick; (↓↓)

**MITGAS**

Gröbers (Sachsen-Anhalt)  
Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, Industriestraße 10.



Vs.: vertieft: MITGAS  
Rs.: leer  
4181 23,2 mm ø; Eisen vernickelt (teilweise blau + gelb emailliert); 3,5 mm ø; 1,2 mm dick

**Harz Guss**

Zorge (Niedersachsen)  
Harz Guss Zorge GmbH, Walkenrieder Straße 32.



Vs.: vertieft: Emblem | Harz Guss  
Rs.: leer  
4182 23,5 mm ø; Eisen vernickelt (teilweise rot + grau emailliert); 3,5 mm ø; 1,1 mm dick

**Dieckerhoff Guss GmbH**

Gevelsberg (Nordrhein-Westfalen)  
Dieckerhoff Guss GmbH, Oststraße 25-27.



Vs.: vertieft: **Bethanien** stilisierter Baum Center  
Rs.: in einem Rechteck: P | Kostenlos  
4186 23,6 mm ø; Eisen vernickelt (teilweise grün + schwarz + blau emailliert); 3,5 mm ø; 1,2 mm dick



Vs.: vertieft: **Bethanien** stilisierter Baum Center  
Rs.: in einem Rechteck: P | Kostenlos  
4186 23,6 mm ø; Eisen vernickelt (teilweise grün + schwarz + blau emailliert); 3,5 mm ø; 1,2 mm dick

Vs.: vertieft: Emblem | Dieckerhoff | Guss GmbH  
Rs.: leer  
4183 23,5 mm ø; Eisen vernickelt (teilweise rot + grau emailliert); 3,0 mm ø; 1,1 mm dick

**bock**

Hallstadt (Bayern)  
Bock Büroorganisation GmbH, Heganger 7.



Vs.: bock büroorganisation GmbH (○) | Erfolg  
braucht Experten (○), in einem Fadenkreis:  
stilisierter Bock  
Rs.: leer  
4184 23,5 mm ø; Eisen geschwärzt (teilweise grau + schwarz emailliert); 3,0 mm ø; 1,1 mm dick

**DAHEIM**

Lübeck (Schleswig-Holstein)  
Krankenpflegedienst Daheim, Schönböckener Straße 93.



Vs.: vertieft: DAHEIM | 41311  
Rs.: leer  
4185 23,5 mm ø; Eisen vernickelt (teilweise grün emailliert); 3,0 mm ø; 1,2 mm dick

**Bethanien Center**

Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern)  
Bethanien-Center Neubrandenburg, Centermanagement,  
Mirabellenstraße 2.



Vs.: vertieft: **Bethanien** stilisierter Baum Center  
Rs.: in einem Rechteck: P | Kostenlos  
4186 23,6 mm ø; Eisen vernickelt (teilweise grün + schwarz + blau emailliert); 3,5 mm ø; 1,2 mm dick

**PFEFFER-POTTHAST**

Für Alle, die nicht aus Westfalen kommen, dürfte der Pfefferpotthast, ein westfälisches Traditionsgericht, unbekannt sein. Um aber mit dem Begriff Potthast-Thaler etwas anfangen zu können, nachstehend dazu ein Rezept. Eventuell zum Nachkochen geeignet.

1 kg Rindfleisch (Rinderkamm)  
70 g Schweinschmalz  
1 TL Salz  
10 Körner Pfeffer, grob gemahlen  
2 Lorbeerblätter  
2 Nelken  
etwas Bier  
1 Zitrone, Saft und Schale  
Paniermehl  
1 EL Kapern  
1 Liter Fleischbrühe  
500 g Zwiebeln  
(Zutaten für 4 Personen)



Vs.: DORTMUNDER  
PFEFFER - |  
POTTHAST - | THALER | CITY-RING (○) |  
WERTMARKE (○)  
Rs.: Firmenzeichen mit SIGNAL | VERSICHERUNGEN  
| Gebäudefront, im Hintergrund Fernsehturm | Das  
beste ist: | eine gute Versicherung  
4187 30,2 mm ø; Messing; 2,1 mm dick; (↓↓)

**UNEDIERTE MARKEN****MIT ZUWEISUNG****Zinkhütte**

Essen-Bergeborbeck (Nordrhein-Westfalen)  
Menzel I/II: -; (unter Nr. 815.1 führt Menzel eine Marke „KANTINE ZINKHÜTTE BERGEBORBECK“ auf, in Messing mit Wertzahl 5).  
Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: Perlrahmen, Kantine | Zinkhütte | Essen- |  
Bergeborbeck  
Rs.: Perlrahmen  
quadratisch mit abgerundeten Ecken;  
25,5 x 25,5 mm; Zink; ca. 3,5 mm ø  
4188 ohne Lochung; 4,54 g  
4189 mit Lochung; 4,38 g

**ARMINIUS-WERFT**

Bodenwerder (Niedersachsen)  
Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: Perlrahmen, ARMINIUS- | WERFT |  
BODENWERDER (○)  
Rs.: Perlrahmen, Nummer (vertieft)  
4190 hochoval; 32,8 x 25,5 mm; Zink; ca. 5 mm ø;  
8,56 g

**WOLFGANG OBENDORFER**

Weismain (Bayern)  
Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: Perlrahmen, WOLFGANG (↗) OBENDORFER (↖) |  
GETR.- | FL.- | PFAND | WEISMAIN  
Rs.: Perlrahmen  
4191 dreieckig mit abgerundeten Ecken; 27,3 x 30,3 mm;  
Aluminium; 1,69 g

**EHRICH & GRAETZ**

Berlin  
Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: Perlkreis, KASINO EHRICH & GRAETZ (○) | 40 |

BERLIN ★ (○)

Rs.: Perlkreis, 40

4192 25,0 mm ø; Messing; 8,56 g

#### D.A.G.

Stecknitz (Böhmen)

Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: Perlkreis, D.A.G. | \* | STECKNITZ (○)

Rs.: Perlkreis

4193 28,0 mm ø; Aluminium; 1,63 g

#### VOLKSHAUS LEIPZIG

Leipzig (Sachsen)

Menzel I/II: -, nur ähnlich mit WZ 20.

Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: Perlkreis, ★ VOLKS HAUS ★ (○) | 15 | LEIPZIG (○)

Rs.: Perlkreis, 15

4194 21,4 mm ø; Messing; \*; 2,28 g

#### AUER-BRÄU

Rosenheim (Bayern)

Zuordnung gemäß Menzel IV, 11699-22044, und Telefonbuch 2000. Im Verzeichnis der Brauerei-Warenzeichen bis 1930 kein Eintrag.

Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: AUER - | BRÄU

#### ZRAW

Gommern b. Magdeburg (Sachsen-Anhalt)

Z(entrales) R(eparatur- u.) A(usrüstungs-) W(erk für Bergbau-technik). DDR-Firmenhandbuch 1990.  
Freimut Heidenreich, Berlin.

4195 18,0 mm ø; Messing; 3,05 g



Vs.: Perlkreis, Pfandmarke | Nummer (vertieft) | VEB ZRAW Gommern / Küche (○)

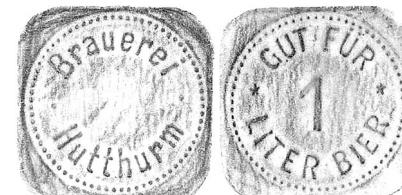
Rs.: Perlkreis

4196 30,5 mm ø; Aluminium; ca. 5 mm ø; 1,90 g

#### Brauerei Hutthurm

Hutthurm (Bayern)

Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: Perlkreis, Brauerei (○) | Hutthurm (○)

Rs.: Perlkreis, ★ GUT FÜR ★ (○) | 1 | LITER BIER (○)

4197 quadratisch, Ecken gerundet; 25,8 x 25,8 mm; Messing; 4,15 g

#### BOLL

Boll (Baden-Württemberg)

Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: Perlkreis, MILCH | VERW. GEN. | BOLL | KR. GöPP.

Rs.: Perlkreis, GUT | FÜR 1 LTR. | VOLLMILCH

4198 26,8 mm ø; Zink; 3,45 g

#### LIST

Zirndorf (Bayern)

Gasthof und Metzgerei. Lt. telefonischer Auskunft des letzten

Besitzers, Herrn Michael List, wurden die Marken Ende der 1950er Jahre benutzt. Die Gaststätte wurde Anfang der 1960er Jahre geschlossen.

Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: Perlkreis, LIST | ZIRNDORF

Rs.: Perlkreis, ★ GUT FÜR ★ (○) | ½ | LITER BIER (○)

4199 25,6 mm ø; Aluminium; 1,31 g

#### SZMK

Haßleben b. Prenzlau (Brandenburg)

S(chweinez)ucht- und M(asti)k(ombinat). DDR-Telefonbuch 1981, Bez. Neubrandenburg.

Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: SZMK – Haßleben (○) | Nummer (vertieft)

Rs.: leer

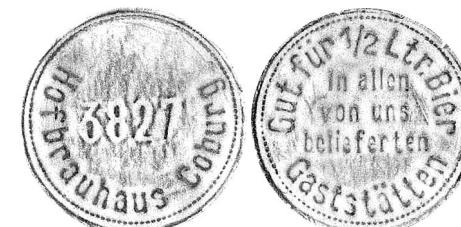
4200 26,0 mm ø; Aluminium; 1,27 g

#### Hofbrauhaus Coburg

Coburg (Bayern)

Menzel I/II: -, andere Marke unter Nr. 2526.

Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: Perlkreis, Nummer (vertieft) | Hofbrauhaus Coburg (○)

Rs.: Perlkreis, Gut für ½ Ltr. Bier (○) | In allen | von

uns | beliefereten | Gaststätten (○)

4201 30,0 mm ø; Messing; 5,97 g

#### LUDWIGSBAHNHOF

Nürnberg (Bayern)

Die Rückseite ist ein typischer Stempel Nürnberger Spielmarken. Beide Bahnhöfe der Ludwigsbahn Nürnberg-Fürth hießen „Ludwigsbahnhof“. Für meine Sammlung „Schienenenverkehr“

habe ich die Zuordnung zu Nürnberg gewählt, da dieser Bahnhof wegen der Umsteigemöglichkeit zur Staatsbahn sicher eher eine Gaststätte hatte. (Siehe auch: M. I/II ohne Ort, Nr. 14914, Aluminium / WZ 15 und WMF 2/04, Nr. 3270).

Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: Perlkreis, BAPTIST | BAMBERGER | LUDWIGSBAHNHOF (○)

Rs.: Perlkreis, Abbildung eines laufenden Straußes

4202 ● 22,1 x 20,8 mm; Messing; \*; 2,40 g

#### O. FRANKE

Altbach (Baden-Württemberg)

Anmerkung d. Redaktion: Die Fa. O. Franke war Hersteller von Wertmarken. Es sind auch einige individuell im Kundenauftrag angefertigte Marken mit der Kennzeichnung des Herstellernamens belegt.

Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: O. FRANKE (○) | ALTBACH (○) | 1 | LTR. | ENTRAHMTE VOLLMILCH (○)

Rs.: leer

4203 quadratisch (Rauten), Ecken gerundet; 24,0 x 24,0 mm; Aluminium; 1,40 g



Vs.: Perlkreis, O. FRANKE GUT FÜR ALTBACH (○) | 1 | LTR. | VOLLMILCH (○)

Rs.: Perlkreis

4204 25,2 mm ø; Aluminium; 1,26 g



Vs.: Perlkreis, O. FRANKE ½ ALTBACH (○) | LTR. | VOLLMILCH (○)  
 Rs.: Perlkreis  
**4205** 20,5 mm ø; Aluminium; 0,87 g



Vs.: Perlkreis, O. FRANKE | ¼ | ALTBACH (○) | LTR. | VOLLMILCH  
 Rs.: Perlkreis  
**4206** 18,0 mm ø; Zink; 2,20 g

**B. Müller**  
 Berlin  
 Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: B. Müller | Berlin  
 Rs.: Gut für 1 Fahrt mit Müller's | Minicar  
**4207** 26,0 mm ø; Messing; 8,78 g

**BAIERISCHE STAATSBANK**  
 München (Bayern)  
 Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: Perlkreis, BAYERISCHE STAATSBANK MÜNCHEN (○) |  
 Rs.: Perlkreis, BAYERISCHE STAATSBANK MÜNCHEN (○) |  
**4208** 23,5 mm ø; Aluminium; 5,0 mm ø; 1,65 g

**Tomerdingen**  
 Dornstadt-Tomerdingen (Baden-Württemberg)  
 Freimut Heidenreich, Berlin.



Vs.: Molkereigenossenschaft (○) | e.G.m.u.H. | Tomerdingen (○)  
 Rs.: GUT FÜR (○) | ½ | LTR. | VOLLMILCH (○)  
**4209** 20,0 mm ø; Messing; 2,0 mm ø; 1,77 g

**Jagst-Apotheke**  
 Crailsheim (Baden-Württemberg), Herbert Hauptmann, Postplatz 2.



Vs.: vertieft: Fadenkreis, Jagst-Apotheke (○) | 1 | Hauptmann | Taler (○)  
 Rs.: leer  
**4210** 37,8 mm ø; Kunststoff (weinrot, Druck goldgelb); 2,5 mm dick

**ALPHA TALER**  
 Wuppertal (Nordrhein-Westfalen), Alpha-Apotheke, Hofaue 95.



Vs.: ALPHA - APOTHEKE (○) | ALPHA | TALER | WUPPERTAL (○)  
 Rs.: ALPHA - APOTHEKE (○) | α | WUPPERTAL (○)  
**4211** 23,7 mm ø; Messing; 3,0 mm dick; (↓↓)

**CITY TALER**  
 Bremerhaven (Bremen), Apotheke Sander, Inhaber: Wolfgang Sander, Bürgermeister-Smidt-Straße 34.



Vs.: APOTHEKE SANDER (○) | CITY | TALER | BREMERHAVEN (○)  
 Rs.: Fadenkreis, GUT BERATEN (○) | Halbkreis | GELD | Halbkreis | GESPART (○)  
**4212** 23,4 mm ø; Kupfernickel; 3,1 mm dick; (↓↓)

**MARIEN TALER I**  
 Paderborn (Nordrhein-Westfalen), Am Westerntor 2.



Vs.: MARIEN-APOTHEKE (○) | Apothekenemblem | stilisierte Treppenaufgang | PADERBORN (○)  
 Rs.: MARIEN | TALER  
**4213** 23,6 mm ø; Messing; 2,9 mm dick; (↓↓)

**MARIEN TALER II**  
 Werl (Nordrhein-Westfalen), Stephan Iskenius, Walpurgisstr. 52.



Vs.: Perlkreis, MARIEN APOTHEKE WERL (○) | \* \* \* | Marien | Taler | \* \* \*  
 Rs.: Perlkreis, GUT BERATEN UND GESPART (○) | personalisierter Käfer | \* \* \*  
**4214** 23,6 mm ø; Messing; 2,9 mm dick; (↓↓)

**Mattenklotz TALER**  
 Duisburg (Nordrhein-Westfalen), Friedrich-Ebert-Straße 16 + Kometenplatz 29-33.



Vs.: Mattenklotz (○) | TALER | Duisburg (○)  
 Rs.: Emblem | Gesund ist bunt  
**4215** 23,6 mm ø; Messing vernickelt; 3,0 mm dick; (↓↓)

**APO MARK**  
 Eine Post-Adresse war nicht zu ermitteln. Lediglich eine Homepage ([www.Apo.de](http://www.Apo.de)) ohne Impressum. Es handelt sich aber sicherlich um eine Werbeeinrichtung deutscher Apotheken.



Vs.: APO | WERT | MARK



Rs.: Guten Tag (○) | Apothekenemblem | Apotheke (○)  
**4216** 23,6 mm ø; Messing; 2,9 mm dick; (↓↓)

**BENGELSCHIESER ZUNFT e.V.**  
 Radolfzell-Böhringen (Baden-Württemberg)  
 Bengelschieser Zunft 1910 Böhringen e.V., Franz-Schanz-Str. 6.



Vs.: vertieft: BENGELSCHIESER (○) | ZUNFT e.V. (○)  
 Rs.: leer

23,2 mm ø; 5,9 mm ø; 2,1 mm dick  
**4217** Kunststoff (schwarz, Druck silbergrau)  
**4218** Kunststoff (orange, Druck silbergrau)  
**4219** Kunststoff (weiß, Druck silbergrau)

Vs.: vertieft: Fadenkreis, TennisBar | BAD HOMBURG  
 Rs.: leer

**4220** 37,8 mm ø; Kunststoff (schwarz, Druck blau-metallisch); 2,5 mm dick

**GEHRING**  
 Herford (Nordrhein-Westfalen)  
 Edeltraud Gehring, Bäckerei, Mindenerstraße 864.



Vs.: vertieft: Fadenkreis, GEHRING (○) | 1 | TALER (○)  
 Rs.: leer  
**4221** 37,8 mm ø; Kunststoff (blau, Druck goldgelb); 2,5 mm dick

**Dorheimer Wetterfrösche**

Bad Nauheim (Hessen)  
Carneval Club Dorheimer Wetterfrösche, Am Gänserberg 5.



Vs.: vertieft: [www.ccdw.de](http://www.ccdw.de) (○)

Rs.: leer

**4222** 23,2 mm ø; Kunststoff (rot, Druck schwarz);  
5,8 mm ø; 2,2 mm dick

**CASINO mobile**

Kesseldorf/Dresden (Sachsen)  
Happy Vibes Medien-Produktion GmbH, Zum Sportplatz 1.



Vs.: vertieft: doppelter Zierkreis, CASINO | mobilé | [www.casino-mobile.de](http://www.casino-mobile.de) (○)

Rs.: leer

**4223** 37,8 mm ø; Kunststoff (weinrot, Druck goldgelb);  
2,5 mm dick

**künstler media**

Laichingen (Baden-Württemberg), Künstlermedia GmbH.



Vs.: vertieft: Fadenkreis, Getränke (○) | künstler | media  
Rs.: leer

**4224** 37,8 mm ø; Kunststoff (lila, Druck schwarz);  
2,5 mm dick



Vs.: vertieft: Fadenkreis, Catering (○) | künstler | media

Rs.: leer

**4225** 37,8 mm ø; Kunststoff (rot, Druck schwarz);  
2,5 mm dick

**LEIST**

Wolfach-Oberwolfach (Baden-Württemberg)  
Bäckerei Leist KG, Schulstraße 4.



Vs.: vertieft: Fadenkreis, LEIST (○) | 1 | TALER (○)

Rs.: leer

**4226** 37,8 mm ø; Kunststoff (gelb, Druck blaumetallic);  
2,5 mm dick

**"OASE"**

List Sylt (Schleswig-Holstein)



Vs.: vertieft: UHG „OASE“ | List  
Rs.: leer

**4227** 23,2 mm ø; Kunststoff (violett, Druck weiß);  
5,8 mm ø; 2,2 mm dick

**SC RAPID**

Lübeck (Schleswig-Holstein)  
SC Rapid Lübeck e.V., Sportplatz Waisenallee 5.

**Dackermann**

Mainz (Rheinland-Pfalz)  
Autoglas Dackermann, Robert-Koch-Straße 52.



Vs.: vertieft: SC RAPID (○) | LÜBECK (○)

Rs.: leer

**4228** 29,9 mm ø; Kunststoff (gelb, Druck blaumetallic);  
2,5 mm dick

**Bobohle**

Rot a.d.Rot (Baden-Württemberg)  
Narrenzunft Bobohle 1984 e.V.



Vs.: vertieft: [www.NZ-Bobohle.de](http://www.NZ-Bobohle.de) (○)

Rs.: leer

**4229** 23,2 mm ø; Messing; 5,7 mm ø; 2,2 mm dick



Vs.: vertieft: [www.NZ-Bobohle.de](http://www.NZ-Bobohle.de) | Wertgutschein

Rs.: leer

**4230** querrechteckig mit abgerundeten Ecken; 60,0 x  
39,7 mm; Messing; 1,9 mm dick

Für eine umfassende Veröffentlichung zum  
Thema Telefonmarken werden  
Literaturhinweise, Abbildungen und Marken  
gesucht, die nicht bei „H.A. Groenendijk:  
Catalog of Telephone and Telegraph Tokens“  
verzeichnet sind.  
Selbstverständlich ersetzen wir entstehende  
Kosten bzw. bieten einen fairen Ankaufspreis  
oder Tausch an.  
Meldungen bitte an die Redaktion.

Vs.: vertieft: Fadenkreis, [www.autoglas-dackermann.de](http://www.autoglas-dackermann.de) (○)

Rs.: leer

**4231** 29,9 mm ø; Kunststoff (silbergrau, Druck blaumetallic);  
2,5 mm dick

**Landbäckerei**

Stamsried (Bayern)  
Landbäckerei Michael Höcherl jun., Hinkelmühle 2.



Vs.: vertieft: Fadenkreis, Landbäckerei (○) | Höcherl  
Rs.: leer

Kunststoff (weiß, Druck rotmetallic); 2,4 b bis  
2,6 mm dick

**4232** 29,9 mm ø

**4233** 37,8 mm ø

**Veranstaltungsagentur BW**  
Theuma (Sachsen)



Vs.: vertieft: Fadenkreis, Veranstaltungsagentur (○) |  
BW | - Theuma - (○)

Rs.: leer  
**4234** 37,8 mm ø; Kunststoff (rosa, Druck schwarz);  
 2,5 mm dick

**HAHNFELDT**  
 Berlin  
*Hahnfeldt GmbH, Boxhagener Straße 14.*  
*Michael Gnatzy, Berlin.*



Vs.: vertieft: Fadenkreis, **HAHFELDT** (○) | 1 | **TALER** (○)  
 Rs.: leer  
**4235** 38,0 mm ø; Kunststoff (weiß, Druck rotmetallic);  
 2,6 mm dick; 2,93 g

**GASTHAUS ZUM LÖWEN**  
*Rieneck (Bayern)*  
*Manfred Stauber, Waldmünchen.*



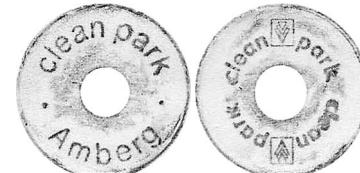
Vs.: Perlkreis, **GASTHAUS** (○) | **ZUM** | **LÖWEN** | **RIENECK** (○)  
 Rs.: Perlkreis, **GUT FÜR EIN GLAS BIER** (○) | Henkelglas mit Deckel | ★  
**4236** 20,5 mm ø; Messing; mm ø; mm dick

**GIGERLAS LÖSSEL**  
*Nürnberg (Bayern)*  
*Manfred Stauber, Waldmünchen.*



Vs.: Perlkreis, **GIGERLAS** | **LÖSSEL**  
 Rs.: Perlkreis, ½ | **HAHN**  
**4237** 25,5 mm ø; Aluminium; 1,3 mm dick

**clean park Amberg**  
*Amberg (Bayern)*  
*Manfred Stauber, Waldmünchen.*



Vs.: **clean park** (○) | **Amberg** (○)  
 Rs.: **clean** Firmenzeichen park **clean** Firmenzeichen park (○)  
**4238** 23,0 mm ø; Kupfernickel; 6,5 mm ø; 2,4 mm dick

**Glaswerk Thomas**  
*Amberg (Bayern)*  
*Manfred Stauber, Waldmünchen.*



Vs.: **Thomas Glaswerk** (○) | **Amberg**  
 Rs.: Herstellerzeichen (Telefonbau & Normalzeit)  
**4239** 21,0 mm ø; Messing; 3,0 mm ø; 1,6 mm dick

**STADT PARKHAUS**  
*Burglengenfeld (Bayern)*  
*Manfred Stauber, Waldmünchen.*



Vs.: **STADT PARKHAUS** (○) | P | **BURGLENGENFELD** (○)  
 Rs.: P  
**4240** 22,0 mm ø; Kupfernickel; 7,0 mm dick

**STADTMARKETING**  
*Deggendorf (Bayern)*  
*Manfred Stauber, Waldmünchen.*



Vs.: **STADTMARKETING** (○) | P | **DEGGENDORF** (○)  
 Rs.: **PARKGELDVERGÜTING** (○) | P

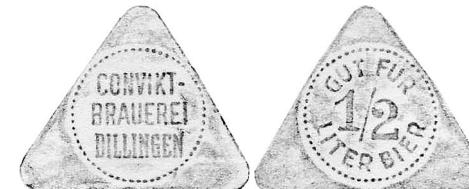
**4241** 22,0 mm ø; Kupfernickel; 7,0 mm ø; 2,0 mm dick; (↑↓)

**BIERDORF**  
*Berlin*  
*Manfred Stauber, Waldmünchen.*



Vs.: ○ gefülltes Henkelglas mit der Aufschrift: **BIER** | **DÖRF** | **BIERDORF TALER** (○)  
 Rs.: \* VERRECHNUNG \* (○) | JE TALER EIN GETRÄNK (○), in einem Fadenkreis: **WERT** | 2.- DM  
**4242** 30,5 mm ø; Messing; 1,5 mm dick

**CONVIKT-BRAUEREI**  
*Dillingen (Bayern)*  
*Manfred Stauber, Waldmünchen.*



Vs.: Perlkreis, **CONVIKT**- | **BRAUEREI** | **DILLINGEN**  
 Rs.: Perlkreis, **GUT FÜR** (○) | ½ | **LITER BIER** (○)  
**4243** ▲ mit abgerundeten Ecken; 30,5 x 25,0 mm;  
 Messing; 1,1 mm dick

**STADT HOMBURG (SAAR)**  
*Homburg/Saar (Saarland)*  
*Manfred Stauber, Waldmünchen.*



Vs.: **STADT** (○) | Stadtwappen | **HOMBURG (SAAR)** (○)  
 Rs.: **ERWACHSENE** (○) | **WERTMARKE** | **HALLENBAD** (○)  
**4244** 24,0 mm ø; Kupfernickel; 1,7 mm dick



Vs.: **STADT** (○) | Stadtwappen | **HOMBURG (SAAR)** (○)

Rs.: **JUGENDLICHE** (○) | **WERTMARKE** | **HALLENBAD** (○)

**4245** 22,0 mm ø; Kupfernickel; 1,6 mm dick

**LONGERIC, WESSELING, HÜRTH**  
*Köln-Longerich, Wesseling, Hürth (Nordrhein-Westfalen)*  
*Manfred Stauber, Waldmünchen.*



Vs.: **SB - WASCHPARK** (○) | **LONGERIC** | **WESSELING** | **HÜRTH**

Rs.: **KÄRCHER** | **clean** | **park**

**4246** 24,0 mm ø; Kupfernickel; 2,4 mm dick

**Georg Bayer**  
*Kennath (Bayern)*  
*Manfred Stauber, Waldmünchen.*



Vs.: Perlkreis, **Bäckerei** | **Georg Bayer** | **Kennath - Stadt** (○)

Rs.: Perlkreis, ★ **Gut für** ★ (○) | 2 Brot (○)

**4247** 24,0 mm ø; Aluminium; 1,0 mm dick

**Bäckerei Woldrich**  
*Leuchtenberg (Bayern)*  
*Manfred Stauber, Waldmünchen.*



Vs.: Perlkreis, **Bäckerei** (○) | **Woldrich** | **Leuchtenberg** (○)

Rs.: Perlkreis, GUT FÜR (○) | 1 | LAIB BROT  
4248 24,0 mm ø; Aluminium; 1,0 mm dick

**Autohaus Mader**  
Neunkirchen (Saarland)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: SB - Waschanlage (○) | Neunkirchen | Autohaus | Mader (○)  
Rs.: Firmenzeichen KÄRCHER | clean | park  
4249 24,1 mm ø; Messing; 2,5 mm dick

**GEMEINDE WADERN**  
Wadern (Saarland)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: GEMEINDE WADERN – SAAR (○) | Gemeindewappen | 6618 WADERN (○)  
Rs.: JUGENDLICHE (○) | WERTMARKE | HALLENBAD (○)  
4250 19,2 mm ø; Kupfernickel; 1,7 mm dick

**Brauerei Werner**  
Poppenhausen (Bayern)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Pfandmarke | Firmenzeichen mit W  
Rs.: leer  
4251 47,7 mm ø; Kunststoff (gelb); 2,3 mm dick

**HEKA**  
Nürnberg (Bayern)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, \* HEKA \* (○) | LEBENSMITTEL (○)  
Rs.: Perlkreis, PFAND | 30  
4252 30,3 mm ø; Aluminium; 1,5 mm dick

**PROFI-SERVICE**  
Stuttgart (Baden-Württemberg)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Strichelkreis, PROFI-SERVICE | hoch drei | KLAUSS | ESSEN TRINKEN | FEIERN | DINKELACKER FESTZELT (○)  
Rs.: Strichelkreis, HÄHNCHENMARKE (○) | ½ Ornament Hähnchen | stilisiertes Hähnchen auf einem Teller | DINKELACKER FESTZELT (○)  
4253 25,1 mm ø; Messing; 1,2 mm dick

**BRAUEREI WIENINGER**  
Teisendorf (Bayern)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, BRAUEREI (○) | WIENINGER | TEISENDORF (○)  
Rs.: Perlkreis, PFAND | MARKE  
4254 21,9 mm ø; Aluminium; 1,1 mm dick

**Kinderfest Wangen**  
Wangen (Baden-Württemberg)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.

Vs.: unter einem Fadenhalbkreis: A-6481 MANDARFEN 78 PITZTAL TIROL (○) | 1 auf stilisierter Bergkette | PITZTALE (○)  
Rs.: EIN PITZ – TALER 1997 (○) | Edelweiß | PITZTALE (○)  
4257 33,7 mm ø; Messing; 2,2 mm dick; (↓)



Vs.: Kinderfest Wangen (○) | Familie mit Kind vor Gebäuden  
Rs.: 0,5 LTR | BIER  
4255 29,5 mm ø; Kunststoff (schwarz); 2,6 mm dick

**Löwenbrauerei**  
Wasseraufingen (Baden-Württemberg)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, Löwen- | brauerei | WASSERAUFLINGEN (○)  
Rs.: Perlkreis, ★ GUT FÜR ★ (○) | 1 | GLAS BIER (○)  
4256 ● 23,2 x 23,2 mm (Menzel 23040.1 = 22,9 mm ø); Messing; 0,9 mm dick

## ÖSTERREICH

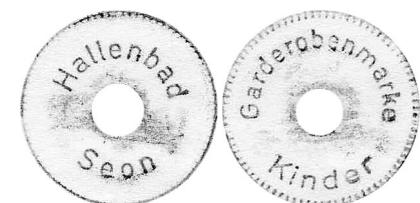
**PITZTALE**  
St. Leonhard-Mandarfen (Tirol)  
Piz Hotel Pitztal, Mandarfen 78.



Vs.: HEINRICH FORTMÜLLER (○) | K.K:HOF | UND | BURGERL: | FRISEUR | \* INHABER DER SILBERNEN MEDAILLE (○)  
Rs.: STADT | BÜRGERSPITAL | N° 1100 | IN | WIEN  
4258 ● 23,5 x 23,5 mm; Messing; 1,4 mm dick; (↓)

## SCHWEIZ

**Garderobenmarke**  
Seon (Aargau)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Strichelkreis, Hallenbad (○) | Seon (○)  
Rs.: Strichelkreis, Garderobenmarke (○) | Kinder (○)  
4259 26,0 mm ø; Kupfer; 7,0 mm ø; 1,7 mm dick

**F. SCHOCH**  
Herisau (Appenzell-Ausserhoden)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: F. SCHOCH | Herisau  
Rs.: WERT (○) | ½ Liter | MILCH (○)  
4260 20,2 mm ø; Aluminium; 1,3 mm dick

**SECURITAS**  
Zürich  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: SCHWEIZERISCHE BEWACHUNGS (○) | SECURITAS | ZH (vertieft) | GESELLSCHAFT (○)  
Rs.: BEI SOFORTIGER | RÜCKGÄBE DIESER | SCHLÜSSEL ZAHLEN | WIR DEM FINDER | Fr. 100.-  
4261 26,1 mm ø; Messing; 3,5 mm ø; 1,5 mm dick

**SB Auto - Wasch**

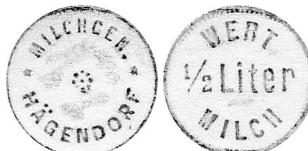
Aarau (Argau)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Strichelkreis, SB | Auto - Wasch | 5000 Aarau | V  
Rs.: Strichelkreis  
4262 20,0 mm ø; Kupfernickel; 1,9 mm dick

**MILCH**

Hägendorf (Solothurn)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, ★ MILCHGEN. ★ (○) | Rosette | HÄGENDORF (○)  
Rs.: Perlkreis, WERT (○) | ½ Liter | MILCH (○)  
4263 20,0 mm ø; Aluminium; 1,3 mm dick

**MODE - TALER**

Luzern  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, MODE - TALER (○) | Kofler  
Rs.: Perlkreis, 2  
4264 29,1 mm ø; Messing; 1,8 mm dick

**Molkerei Oberriet**

Oberriet (St. Gallen)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, Molkerei | Oberriet  
Rs.: Perlkreis, WERT (○) | 1 LITER | MILCH (○)  
22,1 mm ø; Aluminium; 1,3 bis 1,4 mm dick  
4265 blau eloxiert  
4266 rot eloxiert

**MILCHGENOSSENSCHAFT OETWIL**

Oetwil a. d. Limmat (Zürich)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Strichelkreis, MILCHGENOSSENSCHAFT (○) | OETWIL a. L. (○)  
Rs.: Strichelkreis, WERT (○) | 1 LITER | MILCH (○)  
4267 24,0 mm ø; Aluminium; 1,4 mm dick

**VERBANDS-MOLKERI**

Olten (Solothurn)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: zwischen zwei Perlkreisen: VERBANDS-MOLKERI (○) | OLten (○), im Innenkreis: Rosette  
Rs.: Perlkreis, WERT (○) | ½ Liter | MILCH (○)  
4268 20,0 mm ø; Aluminium; 1,4 mm dick

**KÄSEREI PFYN**

Pfyn (Thurgau)  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, MODE - TALER (○) | Kofler  
Rs.: Perlkreis, 2  
4264 29,1 mm ø; Messing; 1,8 mm dick

**Vs.: Perlkreis, KÄSEREI (○) | PFYN**

Rs.: Perlkreis, WERT (○) | ½ Liter | MILCH (○)  
4269 20,0 mm ø; Aluminium; 1,7 mm dick

**METRO - TALER**

Schönenberg (Thurgau)  
Gaststätte Klein Rigi  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: KLEIN - RIGI METRO - TALER (○) | schlossartiges Gebäude (Klein-Rigi) | SCHÖNENBERG (○)

Rs.: KLEIN - RIGI METRO - TALER (○) | Ihr | Dancing mit (stilisiertes Herz)  
4270 30,3 mm ø; Messing; 1,6 mm dick

**OHNE ZUWEISUNG****FR. CERHA**

Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: auf einem Dreipass: FR. | CERHA (○)  
Rs.: auf einem Sechspass: Essbesteck  
4271 19,4 mm ø; Messing; 1,3 mm dick

**FRANZ PANHANZ**

Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: zwischen zwei Perlkreisen: FRANZ (○) | PANHANZ (○), im Innenkreis: Henkelglas

Rs.: Perlkreis, Ornament | BIER | MARKE | Ornament  
4272 20,9 mm ø; Messing; 0,7 mm dick

**FRANZ SCHREIBER**

Manfred Stauber, Waldmünchen.

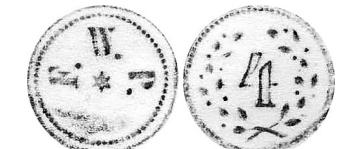


Vs.: Perlkreis, FRANZ | SCHREIBER

Rs.: Perlkreis, ½ | LITER  
4273 23,8 mm ø; Messing; 1,4 mm dick

**F. W. P.**

Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, F. W. P. (○) | \*

Rs.: Perlkreis, 4 über gebundenen Zweigen  
4274 20,0 mm ø; Messing; 1,4 mm dick

**Firmenzeichen mit G**

Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, Firmenzeichen mit G | ESSENMARKE

Rs.: Perlkreis, Nummer (vertieft)  
4275 30,6 mm ø; Zink; 1,4 mm dick

**Gaar**

Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, \* | Gaar | \*

Rs.: Perlkreis, ★ GUT FÜR ★ (○) | 1 | LITER BIER (○)  
4276 22,2 mm ø; Kupfer; 0,9 mm dick

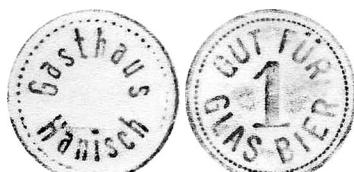
**GABE**

Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, GABE  
Rs.: Perlkreis, ½ | LITER  
4277 21,4 mm ø; Messing; 1,5 mm dick

**Gasthaus Hanisch**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



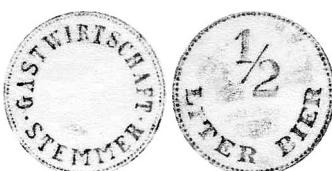
Vs.: Perlkreis, Gasthaus (○) | Hanisch (○)  
Rs.: Perlkreis, GUT FÜR (○) | 1 | GLAS BIER (○)  
4278 22,9 mm ø; Aluminium; 1,3 mm dick

**Gasthof HÖLZL**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlrahmen, Gasthof | HÖLZL  
Rs.: Perlrahmen, \* GUT FÜR \* (○) | 1 | GLAS BIER (○)  
4279 queroval 25,5 x 20,4 mm; Messing; 0,9 mm dick

**GASTWIRTSCHAFT STEMMER**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, GASTWIRTSCHAFT (○) | STEMMER (○)  
Rs.: Perlkreis, ½ | LITER BIER (○)  
4280 21,6 mm ø; Messing; 1,4 mm dick

**Gebr. Merz**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, Gebr. Merz  
Rs.: Perlkreis, 1 Bier  
4281 21,2 mm ø; Messing; 1,8 mm dick

**GEF. KOMP.**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlrahmen, 10. | GEF. KOMP. (○)  
Rs.: Perlrahmen, 10  
queroval 26,9 x 17,7 mm; Messing; 3,5 mm ø;  
0,9 mm dick  
4282 ohne Lochung  
4283 mit Lochung

**GEORG SPERBER**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



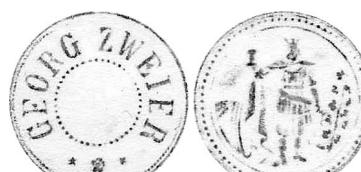
Vs.: Perlkreis, GEORG | SPERBER | ♦  
Rs.: Perlkreis, Henkelglas mit Deckel | BIER - MARKE  
(○)  
4284 24,0 mm ø; Messing; 4,5 mm ø; 1,2 mm dick

**GEORG ZELLER**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, GEORG | ZELLER  
Rs.: Perlkreis, \* GUT FÜR \* (○) | 1 | LITER BIER (○)  
4285 20,3 mm ø; Messing; 1,2 mm dick

**GEORG ZWEIER**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: zwischen zwei Perlkreisen: GEORG ZWEIER (○) | ★ Rosette ★ (○)  
Rs.: Perlkreis, Gambrinus

4286 23,7 mm ø; Messing; 1,1 mm dick

**G.K. I**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, G.K.  
Rs.: Perlkreis, 15  
4287 ● 20,6 x 20,6 mm; Zink vernickelt; 0,9 mm dick

**GERMANIA**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, WERTH - MARKE (○) | 20 | GERMANIA  
(vertieft)  
Rs.: Perlkreis, 20  
4288 ■ mit abgerundeten Ecken 22,4 x 22,4 mm;  
Messing; 1,3 mm dick

**Getränke - Oase**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, Getränke - Oase (○)  
Rs.: Perlkreis, FLASCHENPAND (○) | -20  
4289 ● 25,8 x 28,5 mm; Aluminium; 1,1 mm dick

**G. Häussermann**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Zierkreis, G. | Häusser- | mann  
Rs.: zwischen Zier- und Perlkreis: GUT FÜR 1 GLAS  
BIER (○) | Rosette, im Innenkreis: Henkelglas mit  
Deckel

4290 23,0 mm ø; Messing; 1,3 mm dick

**G. HERING**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, G. | HERING | ♦  
Rs.: Perlkreis, \* GUT FÜR \* (○) | Wertzahl | PFENNIG  
(○)

20,5 mm ø; 1,0 bis 1,2 mm dick

4291 Messing; Wertzahl: 10

4292 Messing; Wertzahl: 15

4293 Zink vernickelt; Wertzahl: 50

**G.K. II**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, G.K.  
Rs.: Perlkreis, 1 zwischen gebundenen Eichenzweigen  
4294 22,1 mm ø; Messing; 1,2 mm dick

**G. L.**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Perlkreis, Ornament | G. L. | Ornament  
Rs.: Perlkreis, ½ | LITER (○)

4295 21,2 mm ø; Messing; 1,0 mm dick

**G.L.H.**  
Manfred Stauber, Waldmünchen.



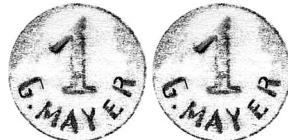
Vs.: Perlkreis, G.L.H. (○) | M / c (○)

Rs.: Perlkreis, 1

4296 17,3 mm ø; Messing; 1,3 mm dick

**G. MAYER**

Manfred Stauber, Waldmünchen.



Vs.: Wertzahl | G. MAYER (○)

Rs.: Wertzahl | G. MAYER (○)

Zink; 1,3 bis 1,6 mm dick

4297 18,4 mm ø; Wertzahl: 1

4298 20,2 mm ø; Wertzahl: 3



Vs.: gefüllter Bierkrug | G. MAYER (○)

Rs.: gefüllter Bierkrug | G. MAYER (○)

4299 20,2 mm ø; Zink; 1,6 mm dick



Vs.: gefüllter Bierpokal | G. MAYER (○)

Rs.: gefüllter Bierpokal | G. MAYER (○)

4300 21,1 mm ø; Zink; 2,1 mm dick

**F.K.N.**

Rainer Seibert, Wiesbaden.

Es könnte sich um eine Ausgabestelle in München handeln, da ich diese Stücke in einem Lot von Münchner Wertmarken erhielt. Wer weiß mehr?



Vs.: WERT - MARKE (○) | Wertzahl | F.K.N. (○)

Rs.: Wertzahl

Aluminium; 1,0 mm dick; (↓↓)

4301 22,4 mm ø; Druck blau eloxiert; Wertzahl: 50

4302 23,8 mm ø; Druck rot eloxiert; Wertzahl: 100

4303 27,0mm ø; Druck grün eloxiert; Wertzahl: 200

4304 30,4 mm ø; Druck schwarz eloxiert; Wertzahl: 300



Vs.: WERT - MARKE (○) | Wertzahl | F.K.N. (○)

Rs.: Perlkreis, Wertzahl

Zink vernickelt; 1,1 bis 1,3 mm dick; (↓↓)

4305 19,1 mm ø; Wertzahl: 10

4306 achteckig; 24,3 x 24,4 mm; Wertzahl: 50

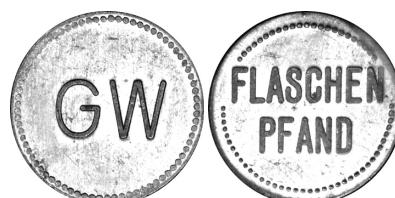
4307 28,1 mm ø; Wertzahl: 100

4308 29,1 mm ø; Zink; ohne Perlkreis; Wertzahl: 200

4309 30,5 mm ø; ohne Perlkreis; Wertzahl: 300

**GW**

Michael Gnatzy, Berlin.



Vs.: Perlkreis, GW

Rs.: Perlkreis, FLASCHEN | PFAND

4310 25,6 mm ø; Aluminium; 1,3 mm dick; (↓↓)

**G.W.K.**

Michael Gnatzy, Berlin.



Vs.: Perlkreis, G.W.K.

Rs.: Perlkreis, ★ GUT FÜR ★ (○) | ½ | LITER BIER (○)

4311 ■ mit abgerundeten Ecken; 22,5 x 22,6 mm;

Aluminium; 1,2 mm dick

**H.A.B.**

Michael Gnatzy, Berlin.



Vs.: H.A.B.

Rs.: leer

4312 26,1 mm ø; Messing; 2,0 mm dick

**EMIL HACKMACK**

Michael Gnatzy, Berlin.



Vs.: Perlkreis, EMIL | HACKMACK

Rs.: Perlkreis

4313 30,4 mm ø; Aluminium; 1,4 mm dick

**M. HAIN**

Michael Gnatzy, Berlin.



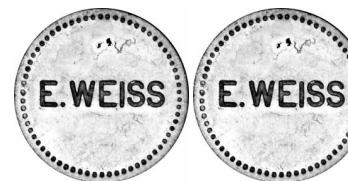
Vs.: Perlkreis, M. HAIN

Rs.: Perlkreis, ★ GUT FÜR ★ (○) | 1 | GLAS BIER (○)

4314 25,5 mm ø; Aluminium; 1,1 mm dick

**E. WEISS**

Michael Gnatzy, Berlin.



Vs.: Perlkreis, E. WEISS

Rs.: Perlkreis, E. WEISS

4315 23,1 mm ø; Aluminium; 1,1 mm dick; (↓↓)

**An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:**

Dr. Eberhard Auer, Erftstadt; Günter Fritz, Köln; Michael Gnatzy, Berlin; Freimut Heidenreich, Berlin; Heinrich Lehne, Frankfurt am Main; Jiri Resl, Nürnberg; Bernd Schreiber, Nürnberg; Rainer Seibert, Wiesbaden; Werner Helmut Stahl, Friedrichsdorf, Manfred Stauber, Waldmünchen.

**Anhang****Geschäftsunterlagen (Fortsetzung)**von Werner Helmut Stahl

Am 15. Mai 1987 600 Werbemarken über Agentur (Leipzig) zu einem Preis von 51,18 Mark.

Text: IFA-PKW

4316 40,5 mm ø; Aluminium

Am 15. Mai 1987 400 Werbemarken über Agentur (Leipzig) zu einem Preis von 34,12 Mark.

Text: Rundfunk d. DDR

4317 40,5 mm ø; Aluminium

Am 15. Mai 1987 1.100 Werbemarken über Agentur (Leipzig) zu einem Preis von 93,83 Mark.

Text: SERO - Elefant

4318 40,5 mm ø; Aluminium

Am 15. Mai 1987 3.100 Werbemarken über Agentur (Leipzig) zu einem Preis von 264,43 Mark.

Text: Mansfeld - Kombinat

4319 40,5 mm ø; Aluminium

Am 15. Mai 1987 1.100 Werbemarken über Agentur (Leipzig) zu einem Preis von 93,83 Mark.

Text: Multicar

4320 40,5 mm ø; Aluminium

Am 15. Mai 1987 1.100 Werbemarken über Agentur (Leipzig) zu einem Preis von 93,83 Mark.

Text: Textima - Malimo

4321 40,5 mm ø; Aluminium

Am 15. Mai 1987 2.100 Werbemarken über Agentur (Leipzig) zu einem Preis von 179,13 Mark.

Text: FDGB - Magdeburg

4322 40,5 mm ø; Aluminium

Am 15. Mai 1987 700 Werbemarken über Agentur (Leipzig) zu einem Preis von 59,71 Mark.

Text: Backwaren - Dresden

4323 40,5 mm ø; Aluminium

(Fortsetzung folgt)